

# Eine Verpackung voller Synergie

Es ist nicht nur eine Reaktion auf Kundenwünsche, sondern ein Selbstbekenntnis, wenn Druckereien auf klimaneutrale Produktion setzen. Denn Nachhaltigkeit kann nur gefahren werden, wenn es als Gesamtkonzept verstanden wird und einen festen Platz in den Köpfen aller beteiligten Akteure findet. So entstehen Synergien, die beispielhaft sind.

Bereits seit Jahren bietet die PAWI Gruppe an ihren beiden Standorten in Winterthur (Schweiz) und Singen (Deutschland) ihren Kunden klimaneutrales Drucken an. Dafür ist das Unternehmen über den unabhängigen Dienstleister natureOffice zertifiziert. Alle CO<sub>2</sub>-Emissionen werden errechnet und über ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen. Mit der Software »natureBalance« kann jeder Auftrag in wenigen Minuten kalkuliert und klimaneutral gestellt werden. Der Preis für den Kunden erhöht sich in dem Fall um 0,5 bis 1 Prozent des Auftragswertes.

Eines der Projekte, die natureOffice betreibt, ist in dem kleineren westafrikanischen Staat Togo verortet. Mit dem Project Togo setzt das Unternehmen seine Vision um, Klimaschutz mit der Verbesserung sozialer Strukturen zu verbinden. natureOffice startete hier ein Naturwaldaufforstungsprojekt, das für zertifizierte CO<sub>2</sub>-Bindung steht und durch ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft begleitet wird. Dank durchgängiger Transparenz wird sichtbar gemacht, wie fruchtbar Ökologie und Ökonomie zusammen wirken können und die Entwicklung einer Region durch selbsttragende Wertschöpfungseinheiten verbessert werden kann. Neben der Naturwaldaufforstung werden ganz eng mit der Bevölkerung seit 2012 Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Strukturen umgesetzt. Die Projektschwerpunkte sind dabei Wasser, Energie, Gesundheit, Bildung und Arbeit.

Nun setzen PAWI und natureOffice ein gemeinsames Projekt um, bei dem PAWI seine Kompetenzen als Verpackungsspezialist zum Einsatz brachte. Im Project Togo kann unter anderem eine Ausbildung zum Imker absolviert werden. Jeder Bienenstock verspricht eine Ernte von ungefähr 15 Kilogramm Honig in der Saison und hilft, das Familieneinkommen zu verbessern. Andreas Weckwert, Geschäftsführer von natureOffice, hegte den Wunsch,



„Wir haben die Vision innovativ zu verpacken mit Sinn und im Einklang mit Mensch und Natur. Die klimaneutrale Herstellung von Faltschachteln aus Karton liegt uns deshalb sehr am Herzen. — ANDREAS KELLER, GESCHÄFTSFÜHRER PAWI GRUPPE

seinen Kunden und Partnern, mit deren Unterstützung das Project Togo finanziert wird, eine Kostprobe des in diesem Rahmen gewonnenen Honigs als kleine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Um zwei dieser Proben zusammenzuführen, entwickelte PAWI eine originelle Verpackung. Die Verpackung kommt stilgerecht, gleich der Form einer Wabe, in einer sechseckigen Grundform daher. Um die Grundfläche werden die Seitenflächen gefalzt und geklebt. Oben am Verschluss lassen sich die sechs abgerundeten Flächen so zusammenlegen, dass eine kleine Tragetasche durch die Mitte gesteckt werden kann. In der Versandverpackung wird die »Honigwabe« mit Heu gesichert und gepolstert. Das Heu dient als Hinweis auf die Wahl des Verpackungsmaterials – ein Karton mit Grasanteil.

Auf der FachPack 2019 in Nürnberg wird Andreas Weckwert auf dem Messestand der PAWI Gruppe Besuchern als Experte für den freiwilligen Klimaschutz zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung stehen.

PAWI GRUPPE

[www.pawi.com](http://www.pawi.com) – FachPack Halle 8, Stand 115



Foto: PAWI

Wie eine Biene, die in den Waben ihren Vorrat verwahrt, können sich die Unterstützer des Klimaschutzprojektes über den süßen Gruß aus Togo freuen.



„Es ging mir immer darum, Systeme zu entwickeln, die jedem Unternehmen ermöglichen, sich sinnvoll und effektiv am Kampf gegen den Klimawandel zu beteiligen und einen individuellen Beitrag zu leisten. — ANDREAS WECKWERT, GESCHÄFTSFÜHRER NATUREOFFICE GMBH